

Pronomen

— DIE PRONOMEN

Pronomen sind Wörter, die ein Nomen ersetzen und je nach Kasus ihre Form ändern: mich (Akkusativ), mir (Dativ).

mich oder **mir** – das entscheidest nicht du, sondern das **Verb**. Jedes Verb hat seinen eigenen Kasus. Hier findest du die ganze Pronomen-Tabelle und die Antwort, wann welcher Kasus kommt.

INHALT

- 01 Eine Person, drei Formen 02 Die ganze Tabelle – zum Speichern
- 03 Zwei Fallen: gleiche Buchstaben, andere Aufgabe 04 Das Verb wählt den Kasus
- 05 Das Pronomen nach der Präposition – und die Verschmelzung mit „da-“
- 06 Das sagt dir kaum jemand: die Reihenfolge bei zwei Objekten 07 Wie du es ins Heft schreibst
- 08 Teste dich

01 00:12

Eine Person, drei Formen

 **KURZREGEL** Die Pronomen-Tabelle funktioniert wie die Tabelle der Artikel, nur mit anderen Wörtern. Drei Felder ändern sich nicht: **sie** und **es** bleiben im Akkusativ gleich.

Ein Pronomen ändert seine Form je nach Aufgabe im Satz: Wer macht etwas? Wen oder was trifft es? Wem wird etwas gegeben? Dafür gibt es drei Formen: **ich** · **mich** · **mir**.

Du kannst dir die Kasus mit zwei Fragen merken: **Akkusativ = Wen oder was?** (mich, dich, ihn) und **Dativ = Wem?** (mir, dir, ihm). Es gibt keine neue Logik, nur die deutschen Formen dazu.

✓ **Ich sehe dich.**

→ Wen sehe ich? Akkusativ

✓ **Ich helfe dir.**

→ Wem helfe ich? Dativ

✗ **Ich helfe dich.**

→ Falsch: **helfen** hat nie einen Akkusativ – das ist ein sehr häufiger Fehler.

- ① Den Kasus findest du am schnellsten mit einer Frage: **Wen?** → Akkusativ · **Wem?** → Dativ. Wenn du dir diese zwei Fragen merkst, brauchst du nur noch die Hälfte der Tabelle.

Die ganze Tabelle – zum Speichern

NOMINATIV (SUBJEKT)	AKKUSATIV (WEN?)	DATIV (WEM?)	PERSON	BEISPIEL
ich	mich	mir	1. Person Singular	Er sieht mich . • Er hilft mir .
du	dich	dir	2. Person Singular	Ich kenne dich . • Ich danke dir .
er	ihn	ihm	3. Person , maskulin	Ich kenne ihn . • Ich glaube ihm .
sie	sie	ihr	3. Person , feminin	Ich sehe sie . • Ich helfe ihr .
es	es	ihm	3. Person , neutral	Ich lese es . • Ich gebe ihm Wasser .
wir	uns	uns	1. Person Plural	Er besucht uns . • Er hilft uns .
ihr	euch	euch	2. Person Plural	Ich sehe euch . • Ich helfe euch .

NOMINATIV (SUBJEKT)	AKKUSATIV (WEN?)	DATIV (WEM?)	PERSON	BEISPIEL
sie	sie	ihnen	3. Person Plural	Ich kenne sie . • Ich helfe ihnen .
Sie	Sie	Ihnen	Höflichkeitsform	Ich verstehe Sie . • Ich helfe Ihnen .
wer	wen	wem	Frage nach Personen	Wen siehst du? • Wem hilfst du?
was	was	fehlt	Frage nach Sachen	Was siehst du? – statt Dativ steht wo(r)-
man	einen	einem	irgendeine Person (allgemein)	Das macht einen müde . • Das hilft einem nicht .
jemand	jemanden	jemandem	eine unbestimmte Person	Ich sehe jemanden . • Ich helfe jemandem .
niemand	niemanden	niemandem	keine Person	Ich sehe niemanden . • Ich helfe niemandem .

Die neun Zeilen der Personalpronomen (von **ich** bis **Sie**) sind die klassische Tabelle. Die letzten fünf Zeilen dieser Tabelle (**wer** • **was** • **man** • **jemand** • **niemand**) stehen in vielen A1-Büchern auf einer eigenen Seite – dabei gehören sie in dieselben drei Spalten. Wenn du sie einmal so gesehen hast, musst du sie nicht noch einmal auswendig lernen.

Du lernst die Tabelle am besten, wenn du schaust, **was sich nicht ändert**. Es gibt drei geschenkte Zeilen:

- **sie und es bewegen sich im Akkusativ nicht** – genau wie **die** und **das** in der Artikel-Tabelle. Es ist dieselbe Logik.
- **uns und euch sind in beiden Kasus gleich**. Du lernst nur eine Form, ein ganzer Block der Tabelle ist geschenkt.
- **Wirklich ändern sich nur die drei Personen im Singular: mich/mir · dich/dir · ihn/ihm**. Wenn du Probleme hast, dann genau bei diesen drei Paaren.

① Reflexivpronomen (**sich waschen, sich freuen**) gehören nicht auf diese Seite – das ist ein eigenes Thema. Nur ein Tipp: Bei **ich** und **du** kommt das Reflexivpronomen genau aus dieser Tabelle: **Ich wasche mich** (Akk) · **Ich wasche mir die Hände** (Dat).

03 01:45

Zwei Fallen: gleiche Buchstaben, andere Aufgabe



FALLE 01

„ihr“ hat drei verschiedene Aufgaben

✓ **Ihr** helft mir.

→ ihr = Subjekt (Nominativ), mehrere Personen

✓ **Ich** helfe **ihr**.

→ ihr = Dativ von sie (eine Frau)

✓ **Das** ist **ihr** Buch.

→ ihr = Possessivartikel, ein ganz anderes Thema

Der wichtige Punkt: **ihr** bedeutet „ihr (mehrere Personen)“ **nur als Subjekt**. Willst du sagen, dass du mehreren Personen hilfst, ändert sich das Pronomen: **Ich helfe euch**. Wenn du **Ich helfe ihr** sagst, versteht dein Gegenüber, dass du von einer Frau sprichst, die nicht dabei ist.

✗ **Ich** helfe **ihr**.

→ Falsch, wenn du mehrere Personen meinst: Dieser Satz heißt „Ich helfe der Frau“. Richtig ist: **Ich helfe euch**.



FALLE 02

„Ihnen“ und „ihnen“ unterscheiden sich nur durch einen Großbuchstaben

✓ Wie geht es **Ihnen**?

→ Höflichkeitsform Sie, großes I

✓ Wie geht es **ihnen**?

→ kleines i: „ihnen“ = die anderen Personen

Die Höflichkeitsform **Sie** schreibt man in jedem Kasus groß: **Sie** • **Sie** • **Ihnen**. Das gilt auch für den Possessivartikel: **Ihr Name** (Ihr eigener Name) ↔ **ihr Name** (der Name von ihr oder von ihnen).

- ① Ehrlich gesagt: Dieser Unterschied besteht **nur in der Schrift**. Beim Sprechen klingen **Ihnen** und **ihnen** genau gleich; den Unterschied macht der Zusammenhang. Es ist also kein Aussprache-Problem, sondern ein Problem für E-Mails und Nachrichten.

Es gibt noch eine dritte Unklarheit, die niemand „Falle“ nennt: **sie** bedeutet „sie (eine Frau)“, „sie (mehrere)“ und mit großem S „Sie (höflich)“. Der Satz **Ich kenne sie** kann allein „Ich kenne die Frau“ heißen oder „Ich kenne die Leute“. Als Subjekt unterscheidet das Verb (**sie kommt** ↔ **sie kommen**); als Objekt hilft dir nur der Zusammenhang.

ANZEIGE

728 × 90

04 02:40

Das Verb wählt den Kasus

Bis hierher galt: „Wen? = Akkusativ, Wem? = Dativ“, und in den meisten Sätzen stimmt das. Aber **nicht in 100 % der Fälle**. Den Kasus wählt nicht der Sinn des Satzes, sondern **das Verb selbst**.

Die folgenden Verben haben ihr Objekt **immer im Dativ**. Die rechte Spalte zeigt dir, wo dein Gefühl richtig liegt und wo es dich täuscht.

VERB	BEISPIEL	BEDEUTUNG	ÜBERRASCHEND?
helfen	Ich helfe dir .	jemandem Hilfe geben	nein
danken	Ich danke dir .	jemandem Dank sagen	nein
antworten	Ich antworte dir .	auf eine Frage reagieren	nein
glauben	Ich glaube dir .	jemanden für ehrlich halten	nein
vertrauen	Ich vertraue dir .	sicher sein , dass jemand zuverlässig ist	nein
gehören	Das gehört mir .	jemandes Eigentum sein	nein
gefallen	Das Buch gefällt mir .	jemand findet etwas gut	nein
schmecken	Die Suppe schmeckt mir .	jemand mag den Geschmack	nein
passen	Die Hose passt mir .	die Größe stimmt für jemanden	nein

VERB	BEISPIEL	BEDEUTUNG	ÜBERRASCHEND?
schaden	Rauchen schadet dir .	jemandem Schaden zufügen	nein
passieren	Was ist dir passiert?	jemandem geschehen	nein
folgen	Ich folge dir .	hinter jemandem hergehen	ja
zuhören	Ich höre dir zu .	jemandem aufmerksam lauschen	ja
gratulieren	Ich gratuliere dir .	jemandem zu etwas Schöнем Glück wünschen	ja
begegnen	Ich begegne ihm oft .	jemanden zufällig treffen	ja
fehlen	Du fehlst mir .	jemand ist nicht da , und man vermisst ihn	ja
wehtun	Der Kopf tut mir weh .	Schmerzen haben	ja

Lerne nicht die ganze Tabelle auswendig, sondern nur die letzten sechs Zeilen (die überraschenden). Die anderen findest du mit deinem Gefühl – die überraschenden nicht.



FALLE 03

Bei fragen, anrufen, treffen steht Akkusativ – obwohl man „Dativ“ erwartet

✓ Ich frage **dich**.

→ Akkusativ, nicht Dativ

✓ Ich rufe **dich** an.

→ auch hier Akkusativ

✗ Ich frage **dir**.

→ Falsch: fragen nimmt Akkusativ, auch wenn man „jemandem eine Frage stellt“.

VERB	RICHTIG	FALSCHER REFLEX
fragen	Ich frage dich .	Reflex : „dir“ , weil man jemandem eine Frage stellt
anrufen	Ich rufe dich an .	Reflex : „dir“ , weil man jemandem telefoniert
treffen	Ich treffe dich .	Reflex : „mit dir“ (möglich bei : sich treffen mit)
stören	Störe ich dich?	Reflex : „dir“ , weil man jemandem Ärger macht
unterrichten	Er unterrichtet uns .	„uns“ ist in beiden Kasus gleich – Glück gehabt

- ① Eine kleine Feinheit: **glauben** hat bei Personen den Dativ, bei Sachen den Akkusativ. **Ich glaube dir** (ich halte dich für ehrlich) ↔ **Ich glaube das nicht** (ich halte das nicht für wahr). Dasselbe Verb, zwei Arten von Objekten, zwei Kasus.

05 03:50

Das Pronomen nach der Präposition – und die Verschmelzung mit „da-“

Die Liste der Präpositionen gilt unverändert. Welchen Kasus die Präposition verlangt, den nimmst du auch beim Pronomen. Es gibt keine neue Regel.

PRÄPOSITION	KASUS	MIT PRONOMEN	BEISPIELSATZ
für	Akk	für mich · für dich · für ihn	Das ist für dich .
ohne	Akk	ohne mich · ohne uns	Ohne dich gehe ich nicht .
gegen	Akk	gegen ihn · gegen sie	Er spielt gegen mich .
um	Akk	um mich · um euch	Sie kümmert sich um uns .
mit	Dat	mit mir · mit dir · mit ihm	Kommst du mit mir?

PRÄPOSITION	KASUS	MIT PRONOMEN	BEISPIELSATZ
von	Dat	von dir · von ihr	Ich habe von dir gehört .
bei	Dat	bei ihm · bei uns	Ich wohne bei ihm .
zu	Dat	zu mir · zu euch	Kommst du zu uns?
nach	Dat	nach dir · nach ihm	Du bist nach mir dran .



FALLE 04

Bei Sachen benutzt man kein Pronomen

Wenn das Wort nach der Präposition **keine Person** ist – also eine Sache, ein Gerät oder eine Situation –, nimmst du kein Pronomen. Die Präposition verschmilzt mit **da-** zu einem Wort.

✓ Ich fahre **mit ihm**.

→ PERSON

✓ Ich fahre **damit**.

→ SACHE

✗ Ich fahre ~~mit es~~.

→ Falsch: Bei Sachen gibt es kein **mit + Pronomen**, es heißt damit.

PRÄPOSITION	PERSON	SACHE / SITUATION
für	für ihn	dafür
mit	mit ihr	damit
von	von ihm	davon
an	an sie	daran
auf	auf ihn	darauf
über	über dich	darüber
bei	bei ihm	dabei
gegen	gegen ihn	dagegen

Beginnt die Präposition mit einem Vokal, kommt ein **-r-** dazwischen: **daran** · **darauf** · **darüber**. Beginnt sie mit einem Konsonanten, nicht: **damit** · **davon** · **dafür**.

① Ehrlich gesagt: Nicht jede Präposition hat eine **da--**-Form. **ohne** und **außer** bilden sie nicht – dort formulierst du den Satz anders (**Ohne das geht es nicht.**).

Das sagt dir kaum jemand: die Reihenfolge bei zwei Objekten

Wenn ein Satz ein Dativ- und ein Akkusativobjekt hat – *wem + was* –, gibt es im Deutschen eine feste Reihenfolge. Die meisten A1-Bücher schreiben diese Regel nie auf. Deshalb sagen viele Lernende jahrelang **Ich gebe ihm es** und verstehen nicht, warum es falsch klingt.

OBJEKTE	REIHENFOLGE	BEISPIEL
Nomen + Nomen	zuerst Dativ , dann Akkusativ	Ich gebe dem Kind den Ball.
Pronomen (Dat) + Nomen (Akk)	das Pronomen steht vorn	Ich gebe ihm den Ball.
Pronomen (Akk) + Nomen (Dat)	das Pronomen steht vorn	Ich gebe ihn dem Kind.
Pronomen + Pronomen	die Reihenfolge dreht sich um: zuerst Akkusativ	Ich gebe ihn ihm.

Alle vier Zeilen in einem Satz: **Das Kürzere steht vorn.** Ein Pronomen ist kürzer als ein Nomen, deshalb steht es vorn. Bei zwei Pronomen gilt das Akkusativpronomen als „leichter“, und es steht zuerst.

✓ **Ich gebe es ihm.**

→ richtige Reihenfolge: Akkusativ zuerst

✗ **Ich gebe ihm es.**

→ Falsch: Genau diese Reihenfolge klingt fremd.

✓ **Kannst du es mir erklären?**

✓ **Zeig es mir!**

✓ **Ich habe es ihr gestern gegeben.**

Dieselbe Logik „das Kürzere steht vorn“ wirkt noch an einer Stelle: Im Satz mit Inversion kann ein Pronomen als Objekt sogar vor dem Nomen als Subjekt stehen. **Gestern hat mich mein Bruder angerufen.** Dieser Satz ist richtig und natürlich; das Pronomen rutscht gleich hinter das Verb nach vorn.

- ① Ehrlich gesagt: Die Reihenfolge-Regel ist stabil, aber der **Satzanfang** ist frei. Du kannst nach vorn ziehen, was du betonen willst: **Das Buch gebe ich ihm.** Die Regel wird dabei nicht gebrochen – das betonte Element wandert ins Vorfeld, der Rest der Reihenfolge bleibt gleich.

Wie du es ins Heft schreibst

Dieses Thema löst du nicht, indem du die Tabelle immer wieder liest, sondern **indem du das Verb mit seinem Kasus speicherst.** Die Pronomen-Tabelle kennst du schon; du hängst nicht an der Tabelle, sondern daran, dass du nicht weißt, welchen Kasus das Verb verlangt.

- Schreib das Verb nie allein: nicht **helfen** = Hilfe geben, sondern **helfen + Dativ** = Hilfe geben, **Ich helfe dir.**
- Schreib auf die Rückseite der Karte einen Satz **aus deinem eigenen Leben.** Fremde Beispiele bleiben nicht im Kopf.
- Wenn du unsicher bist, stell die Frage: **Wen?** → Akkusativ · **Wem?** → Dativ. Auf welche Frage das Verb antwortet, das ist der Kasus.

- Bilde jeden Tag drei Sätze: einen mit Akkusativ, einen mit Dativ und einen mit **zwei Objekten** (Ich gebe es ihm.). Der dritte hilft dir am meisten.

Auch die Reihenfolge ist klar: Zuerst automatisierst du das Trio **mich/mir • dich/dir • ihn/ihm**, dann lernst du die sechs überraschenden Dativ-Verben auswendig, und zuletzt probierst du die Reihenfolge-Regel in Sätzen aus. Wenn du diese drei Schritte gemacht hast, ist das Thema Pronomen für dich erledigt.

- ① Erwartungsmanagement: Diese Tabelle sitzt nicht nach einer Woche, sondern durch Benutzen. In den ersten zwei Wochen zögerst du beim Sprechen noch – und du solltest nicht zögern, weil du dich an die Tabelle erinnern willst, sondern weil du dich fragst, *was das Verb verlangt*. Das ist der Unterschied.

08 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

Tabelle mit drei Spalten: ich → mich → mir

Jede Person hat drei Formen. Am häufigsten verwechselt man **mich/mir** und **dich/dir**. Welche Spalte du nimmst, bestimmt das Verb.

02

Auch Sachen heißen er • sie • es

Im Deutschen bleibt das Genus beim Pronomen auch bei Sachen: **der Schlüssel → er/ihn, die Tasche → sie**. „Das“ als Pronomen für ein Nomen ist meist falsch.

03

Zwei Pronomen: Akkusativ zuerst

Bei Nomen steht „wem → was“; bei zwei Pronomen dreht sich die Reihenfolge um: **es dir • es ihm**.

Ich frage dich. · Ich
helfe dir.

Wo ist der Schlüssel? — Ich
sehe ihn nicht.

Ich zeige es dir.

04

Höfliche Anrede: Sie → Ihnen

Der Dativ der
Höflichkeitsform **Sie** ist
Ihnen und wird immer
großgeschrieben.

Ich helfe Ihnen gern.

✗ ~~Ich helfe dich.~~

✓ Ich helfe dir.

helfen verlangt den Dativ. Die Frage „Wem
helfe ich?“ gibt dir den Hinweis.

✗ ~~Wo ist der Schlüssel? — Ich sehe
es nicht.~~

✓ Ich sehe ihn nicht.

der Schlüssel ist maskulin; das Pronomen ist
er/ihn, nicht **es**.

✗ ~~Ich zeige dir es.~~

✓ Ich zeige es dir.

Stehen zwei Pronomen nebeneinander,
kommt der Akkusativ (**es**) zuerst.

✗ ~~Ich helfe ihnen. (dem Chef
gegenüber, höflich)~~

✓ Ich helfe Ihnen.

Das Pronomen der Höflichkeitsform schreibt
man in jedem Kasus **groß**; klein geschrieben
bedeutet **ihnen** „den anderen Personen“.

08 06 : 45

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Thema abschließen: ganzer Test

13 Fragen · mit Zeit · wie in der Prüfung · 60 % schließen das Thema ab



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK